

Gelungene Kommunikation mit zugewanderten Fachkräften

Wie gelingt die Kommunikation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden bzw. Anzulernenden mit nichtdeutscher Muttersprache im Betrieb am besten? Das ist das Thema der halbtägigen Schulung.

Auszubildende und Mitarbeitende mit Migrationshintergrund haben häufig Schwierigkeiten beim Verstehen von Arbeitsanweisungen, selbst wenn sie zertifizierte gute Deutschkenntnisse besitzen. Es fällt ihnen auch schwerer, sich auszudrücken. Nicht selten entstehen dadurch Missverständnisse im Arbeitsablauf oder im Team.

Die Schulung bietet wesentliche Hilfsmittel, diesen Problemen effektiv zu begegnen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe sind ausschließlich Auszubildende und Anleitende in der Praxis.

Inhalte der Schulung:

- Herausforderungen in der Kommunikation mit Auszubildenden/Mitarbeitenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist (verbal/nonverbal)
- Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung
- Regeln der Einfachen Sprache und Übungen anhand von Praxisbeispielen.

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mit theoretischen Inputs und Übungen statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- sprachliche Herausforderungen beim praktischen Anleiten/Unterweisen erkennen
- so kommunizieren können, dass sie auch von Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache gut verstanden werden.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0351 / 43 70 70 50 oder E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.
Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel. 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..